

## Zwölfte Sitzung – Douzième séance

Donnerstag, 2. Oktober 2003

Jeudi, 2 octobre 2003

08.00 h

02.091

### Zivile friedensfördernde Massnahmen im Rahmen des VBS. Rahmenkredit

#### Mesures relatives à la promotion civile de la paix au DDPS. Crédit-cadre

*Zweitrat – Deuxième Conseil*

Botschaft des Bundesrates 09.12.02 (BBl 2003 622)

Message du Conseil fédéral 09.12.02 (FF 2003 561)

Nationalrat/Conseil national 20.03.03 (Erstrat – Premier Conseil)

Ständerat/Conseil des Etats 02.10.03 (Zweitrat – Deuxième Conseil)

**Präsident** (Plattner Gian-Reto, Präsident): Sie erinnern sich, dass wir am Dienstag angekündigt haben, dass Herr Bundesrat Schmid Wert darauf legt, seine Ausführungen zu den zivilen friedensfördernden Massnahmen im Rahmen des VBS hier vor uns machen zu können.

**Reimann Maximilian** (V, AG), für die Kommission: Ich gehe davon aus, dass wir die Eintretensdebatte auch zu dieser VBS-Komponente der zivilen Friedensförderung am letzten Dienstag geführt haben. Wir konnten diese beiden Dinge nicht einfach tel quel auseinander nehmen. Deshalb war aus den Voten vom letzten Dienstag ja zu spüren, dass Eintreten grundsätzlich unbestritten ist; wir müssen es höchstens noch formell beschliessen. Ich meinerseits habe zum Eintreten auf diese Vorlage jetzt nichts mehr anzufügen, sondern melde mich dann nochmals in der Detailberatung für eine kurze Erläuterung zu den von der Kommission vorgenommenen Änderungen in Artikel 1.

*Eintreten wird ohne Gegenantrag beschlossen  
L'entrée en matière est décidée sans opposition*

#### Bundesbeschluss über einen Rahmenkredit für zivile friedensfördernde Massnahmen im Rahmen des VBS Arrêté fédéral concernant l'ouverture d'un crédit-cadre pour des mesures relatives à la promotion civile de la paix au DDPS

*Detailberatung – Examen de détail*

#### Titel und Ingress

*Antrag der Kommission*

Zustimmung zum Beschluss des Nationalrates

#### Titre et préambule

*Proposition de la commission*

Adhérer à la décision du Conseil national

*Angenommen – Adopté*

#### Art. 1

*Antrag der Kommission*

*Abs. 1*

.... 180 Millionen Franken für den Bundesrat bewilligt.

*Abs. 2*

Der Bundesrat legt die nähere Spezifikation der einzelnen Verpflichtungskredite fest.

#### Art. 1

*Proposition de la commission*

*Al. 1*

Un crédit-cadre d'un montant de 180 millions de francs au plus est approuvé à l'intention du Conseil fédéral pour des mesures ....

*Al. 2*

Le Conseil fédéral détermine la spécification détaillée des différents crédits d'engagement.

**Reimann Maximilian** (V, AG), für die Kommission: Diese beiden Änderungen liegen voll und ganz auf der Linie, wie wir sie bereits im gesamten Spektrum der zivilen Friedensförderung vorgesehen und am letzten Dienstag bei der EDA-Komponente auch bereits da und dort beschlossen haben. Wir wollen eine gemeinsame politische Führung durch den Gesamtbundesrat sichergestellt haben und keine Aufspaltung – ich sage es wieder so – in «departementale Einzeltätigkeiten». Das heisst logischerweise auch für die vom VBS getragenen friedensfördernden Massnahmen, dass der Bundesrat grundsätzlich über den Rahmenkredit von 180 Millionen Franken verfügt und entsprechend die nähere Spezifikation der Verpflichtungskredite festlegt, und nicht das VBS selber. Im Zentrum dieser Massnahmen des VBS stehen bekanntlich ja die drei militärpolitischen Genfer Zentren, wenn Sie so wollen das Maison de la Paix. Da macht es ja auch förmlich Sinn, dass nebst dem VBS auch das EDA und allenfalls das EDI miteinbezogen werden und beispielsweise nicht erst im Nachhinein erfahren, wie die näheren Spezifikationen festgelegt worden sind.

Ich bitte Sie also, da den bereits vorgestern eingeschlagenen Pfad weiter zu beschreiten.

**Schmid Samuel**, Bundesrat: Schliessen Sie aus meinem Stillschweigen zum Eintreten nicht, dass mir das Geschäft nicht am Herzen liegt, aber ich kenne das von Ihnen zurzeit zu bewältigende Pensum und hoffe, damit einen Beitrag zu einer raschen Erledigung Ihrer Geschäfte leisten zu können. Es sind ja keine Anträge da, die dem ursprünglichen Antrag des Bundesrates widersprechen würden.

Gegen die Präzisierung, wie sie die Kommission vorschlägt, habe ich keine Einwände. Das kann durchaus so vorgenommen werden. Es gibt dann eine geringfügige Differenz, die aber unseres Erachtens eher technischer Natur und deshalb kaum von Belang ist. Grundsätzlich sei darauf hingewiesen, dass wir unsere Friedensförderung wie bisher primär auf die Genfer Zentren beschränken. Es bestehen also auch in Bezug auf die künftige Steuerung, hinsichtlich der Oberaufsicht des Parlamentes, unseres Erachtens eigentlich keine besonderen Probleme.

Ich bitte Sie also, den Anträgen der Kommission zuzustimmen.

*Angenommen – Adopté*

*Ausgabenbremse – Frein aux dépenses*

*Abstimmung – Vote*

Für Annahme der Ausgabe .... 42 Stimmen  
(Einstimmigkeit)

*Das qualifizierte Mehr ist erreicht*

*La majorité qualifiée est acquise*

#### Art. 2, 3

*Antrag der Kommission*

Zustimmung zum Beschluss des Nationalrates

*Proposition de la commission*

Adhérer à la décision du Conseil national

*Angenommen – Adopté*

*Gesamtabstimmung – Vote sur l'ensemble*  
Für Annahme des Entwurfes .... 40 Stimmen  
(Einstimmigkeit)

02.083

## Embryonenforschungsgesetz

### Loi relative à la recherche sur les embryons

#### Dringlichkeitsklausel – Clause d'urgence

Botschaft des Bundesrates 20.11.02 (BBl 2003 1163)  
Message du Conseil fédéral 20.11.02 (FF 2003 1065)  
Ständerat/Conseil des Etats 12.03.03 (Erstrat – Premier Conseil)  
Nationalrat/Conseil national 17.09.03 (Ordnungsantrag – Motion d'ordre)  
Nationalrat/Conseil national 17.09.03 (Zweitrat – Deuxième Conseil)  
Nationalrat/Conseil national 17.09.03 (Fortsetzung – Suite)  
Nationalrat/Conseil national 18.09.03 (Fortsetzung – Suite)  
Nationalrat/Conseil national 18.09.03 (Fortsetzung – Suite)  
Ständerat/Conseil des Etats 01.10.03 (Fortsetzung – Suite)  
Nationalrat/Conseil national 01.10.03 (Dringlichkeitsklausel – Clause d'urgence)  
Ständerat/Conseil des Etats 02.10.03 (Dringlichkeitsklausel – Clause d'urgence)  
Ständerat/Conseil des Etats 03.10.03 (Schlussabstimmung – Vote final)  
Nationalrat/Conseil national 03.10.03 (Schlussabstimmung – Vote final)  
Text des Erlasses 2 (AS 2003 3681)  
Texte de l'acte législatif 2 (RO 2003 3681)

## 2. Bundesgesetz über die medizinisch unterstützte Fortpflanzung

### 2. Loi fédérale sur la procréation médicalement assistée

#### Abstimmung – Vote

Für Annahme der Dringlichkeitsklausel .... 39 Stimmen  
(Einstimmigkeit)

*Das qualifizierte Mehr ist erreicht*  
*La majorité qualifiée est acquise*

02.3246

## Motion Jossen Peter.

### Insider-Strafnorm

## Motion Jossen Peter.

### Délit d'initié

Einreichungsdatum 12.06.02  
Date de dépôt 12.06.02

Nationalrat/Conseil national 04.10.02  
Bericht RK-SR 02.09.03  
Rapport CAJ-CE 02.09.03  
Ständerat/Conseil des Etats 02.10.03

**Präsident** (Plattner Gian-Reto, Präsident): Sie haben einen kurzen schriftlichen Bericht der Kommission für Rechtsfragen erhalten. Die Kommission beantragt mit 7 zu 0 Stimmen bei 2 Enthaltungen, die Motion zu überweisen.

**Epiney** Simon (C, VS), pour la commission: La commission vous propose de transmettre la motion, et donc de préparer la modification de l'article 161 du Code pénal dans une seconde étape.

Il s'agit d'introduire une norme pénale réprimant au titre de délit d'initié la vente de titres opérée avant l'annonce d'une chute de bénéfices dans le but d'éviter les effets d'une baisse des cours. Ce complément à l'infraction du délit d'ini-

tié se justifie d'autant plus que la tentation est grande, pour un membre de conseil d'administration, d'utiliser à son profit les informations privilégiées dont il dispose.

Le Conseil fédéral s'est déclaré prêt à accepter la motion. Le Conseil national a transmis la motion sans opposition. Nous vous invitons à faire de même.

**Präsident** (Plattner Gian-Reto, Präsident): Der Bundesrat ist bereit, die Motion entgegenzunehmen.

*Überwiesen – Transmis*

02.3479

## Motion Janiak Claude.

### ZGB. Änderung des Eheverbotes

## Motion Janiak Claude.

### CC. Modification de la prohibition du mariage

Einreichungsdatum 25.09.02  
Date de dépôt 25.09.02

Nationalrat/Conseil national 13.12.02

Bericht RK-SR 02.09.03  
Rapport CAJ-CE 02.09.03

Ständerat/Conseil des Etats 02.10.03

**Präsident** (Plattner Gian-Reto, Präsident): Es liegt ein schriftlicher Bericht vor. Die Kommission beantragt einstimmig, die Motion zu überweisen.

**Epiney** Simon (C, VS), pour la commission: Dans le droit actuel, à l'article 95 du Code civil, le mariage est interdit entre alliés, notamment entre une personne et l'enfant de son conjoint. La motion vise à abolir cette interdiction ou du moins à prévoir des dispenses. La commission est d'avis que cette question, certes délicate, mérite d'être examinée à nouveau, en particulier lorsque les personnes concernées ont des enfants en commun, même s'il n'est pas rare que l'enfant n'ait pas de parents mariés dans la société actuelle. Le Conseil fédéral s'est déclaré prêt à accepter la motion. Le Conseil national a décidé de la transmettre sans opposition. Pour le surplus, je vous prie de vous référer au rapport.

*Überwiesen – Transmis*

02.3323

## Motion Hess Bernhard.

### Bekämpfung der Gewalt in öffentlichen Verkehrsmitteln

## Motion Hess Bernhard.

### Lutte contre la violence dans les transports publics

Einreichungsdatum 20.06.02  
Date de dépôt 20.06.02

Nationalrat/Conseil national 04.10.02

Bericht RK-SR 02.09.03  
Rapport CAJ-CE 02.09.03

Ständerat/Conseil des Etats 02.10.03

**Präsident** (Plattner Gian-Reto, Präsident): Es liegt ein schriftlicher Bericht vor. Die Kommission beantragt einstimmig, die Motion zu überweisen.